



Gefühlsvolle Kunst
wird von vier
Clerfer Frauen
präsentiert.
(FOTO: M. MEYER)

Kunstaussstellung in Clerf

Noch bis Sonntag, den 11. März im Kulturzentrum

Vier Clerfer Frauen nahmen das neue Motto „Cité de l'image“ ihres Heimatorts wörtlich und eröffneten gestern eine Ausstellung ihrer Gemälde im Kulturzentrum in Clerf. Milly Houyoux, Josée Marth-Houyoux, Michèle Schmit und Doris Wealer zeigen Werke in unterschiedlichen Techniken und diversen Stilrichtungen.

Josée Marth-Houyoux bevorzugt für ihre Natur- und Landschaftsmalereien Öl-, Aquarell- und Pastellfarben. Zum Malen setzt sie sich nicht mit der Staffelei in die Natur, die Landschaften entspringen ihren Erinnerungen. Sie malt nach ihrem Gefühl, lässt sich von Gedichten und Musik inspirieren, dabei verändert sich so

mancher Landstrich ins Imaginäre. Die Aquarellmalereien von Doris Wealer beinhalten eine gewisse Spiritualität. Die Mystik spielt eine große Rolle in den Werken der Künstlerin.

Milly Houyoux verarbeitet ihre Erlebnisse und Gefühle in abstrakter Malerei mit Ölfarben auf der Leinwand. Michèle Schmit benutzt Pigment- und Acrylfarben für ihre abstrakten Werke, in die sie oft auch Collagen integriert. Sie selbst bezeichnet ihre Bilder als befreiende Bauchmalerei.

Die Ausstellung im Kulturzentrum ist bis zum 11. März täglich geöffnet. Samstags und sonntags von 14 bis 19 Uhr, von montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr. (mim)